

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

### Gottesdienst

**24. September - 14.00 Uhr Tag der Gehörlosen** in Lage

**15. Oktober 2023 - 15.00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken**

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

### Gebärdensammtisch für Gehörlose und Hörende

**26.09. und 10.10.2023, ab 17.00 Uhr** - im Café Cup,

Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

### Adressen

#### **Pfarrer Uwe Sundermann**

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 9983049 (neu!) und 0177 / 484 5604, Fax: 05202 / 9983768 (neu!), E-Mail: [uwe.sundermann@t-online.de](mailto:uwe.sundermann@t-online.de)

#### **Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg**

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

#### **Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher**

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail: [i.mohrenstecher@t-online.de](mailto:i.mohrenstecher@t-online.de)

#### **Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter**

**Bernd Joachim** Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643, Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: [bernd.joachim@lippische-landeskirche.de](mailto:bernd.joachim@lippische-landeskirche.de)

#### **Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe im**

Internet unter: <https://www.gebaardenkreuz.de/>

#### **Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –**

siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



Jesus hat zehn aussätzigte Männer geheilt.  
Einer kommt zu Jesus zurück und dankt ihm.  
(Lukas 17, 11-19)

# Der Brief

## September 2023

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

Jesus – sprechen: „Zehn Männer – gesund.  
Aber nur einer – kommen zurück. Andere 9 Männer – wo?  
Andere 9 Männer – umkehren-nicht – und – Gott Ehre geben-nicht?  
Nur dieser eine aus Land Name Samaritanen – er – umkehren – für Gott danken. Stimmen?“ (Lukas 17, 17-18)

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir – für – Gutes bekommen, Hilfe bekommen – danken?

Zuerst – wir – begreifen müssen:

Gott – helfen-uns. Oder – Mitmenschen – helfen-uns.

Dann – wir – danken können.

Ich heute – drei Geschichten – erzählen möchten.

Alle drei Geschichten – dort Inhalt – Thema „Danken“:

## I.

Einige Jahre zurück – ich – Freizeiten für Familien – leiten.

Oft, oft – ich – mit Gruppe – 20, 25 Personen – Nordsee dorthin – fahren.

Freizeit – zwei Wochen – dauern.

Jeder Tag – ich – Andacht machen – Programm planen – Gespräche haben – mit Kinder schwimmen gehen – Lieder singen – mit Gruppe Ausflüge machen. Oft, oft – ich – morgens bis abends – Bewegung – haben.  
Aber das – für mich – schön.

Jede Freizeit – ich – erleben: Am Ende – Gruppe – ein bisschen Geld – sammeln – und – Geschenk klein – für mich – kaufen.

Gruppe – zeigen-mir: Freizeit – schön. Ich – meine Arbeit – machen gut.

Gruppe – mir – danken möchten. Das – Zeichen schön. Ich – freuen.

Aber ein Jahr – eine Freizeit – dort – Ende – anders.

Dort ich – spüren: Gruppe darin – zwei Teile.

Gruppe dort nur eine Hälfte – für Geschenk – sammeln.

Gruppe dort andere Hälfte – für Geschenk – sammeln nicht.

Diese andere Hälfte – dort Personen – sagen:

„Programm planen – immer Bewegung haben – für alle da sein – das – meine Aufgabe, mein Beruf. Ich – nur – meine Aufgabe – machen.

Das – normal. Ich – Geschenk oder Danke – brauchen-nicht.“

Heute – viele Menschen – meinen: Wir – danken – brauchen-nicht.

Frisör – seine Arbeit machen – das – normal.

Stadtverwaltung – dort Menschen ihre Arbeit machen – das – normal.

Arzt – seine Arbeit machen – das – normal.

Heute – viele Menschen – meinen: Jeder – seinen Beruf dort arbeiten – ja – aber Dank bekommen – brauchen-nicht. Das – Problem heute.

## II.

Jesus – auch Geschichte – erleben. Geschichte ihr Inhalt – Danken:

Jesus – Land Name Samaritanen – dort wandern durch.

Jesus – Dorf Nähe – dorthin kommen.

Jesus – Dorf davor – zehn aussätzige Männer – sehen.

Früher – Aussatz – bedeuten – Hautkrankheit allgemein.

Früher – keine Medizin wie heute.

Zehn aussätzige Männer – Dorf davor – bleiben und leben müssen.

Sie – mit anderen Bewohnern – Gemeinschaft haben – dürfen-nicht.

Diese Männer – Jesus – bitten: Er – ihnen – helfen sollen.

Er – ihnen – Gott sein Erbarmen – schenken sollen.

Jesus – zehn Männer – antworten: Sie – Priester dorthin – gehen sollen.

Früher – Priester – entscheiden – Menschen gesund oder nicht.

Männer – Priester dorthin – gehen.

Priester – bei Männern – keine Krankheit – sehen können-nicht.

Priester – sagen: Männer – gesund.

Zehn Männer dort nur einer – erkennen: „Jesus – helfen-ihm.“

Nur einer – begreifen: „Jesus sein Wort – ihn – machen – gesund.“

Er allein – kommen zurück – für – er – Jesus danken – und – Gott loben – wollen.

Und dieser eine – Mann aus jüdischem Volk? Nein. Er – Mann aus Land Name Samaritanen.

Jesus – seinen Glauben – sehen. Jesus – ihn – loben.

Aber – noch mehr – Jesus – traurig. Jesus – sehen:

9 Männer – dort kein Glaube – anfangen.

9 Männer – nicht kommen zurück – für Gott loben – Jesus danken.

Sie – Jesus helfen-ihnen – begreifen nicht.

### III.

Und ich – Ärztin ihre Geschichte – denken. Diese Geschichte – wahr.  
Diese Geschichte – gerade – passieren.  
Krankenhaus – dort Ärztin – diese Geschichte – erleben:

Junge Frau – 16 Jahre alt – krank.  
Junge Frau ihre Eltern – aus Land Name Türkei.  
Familie – schon lange – Deutschland hier leben.  
Junge Frau – Krankenhaus dorthin – kommen.  
Ärztin – Frau – untersuchen – und – Sorge schwer – haben.  
Dann Krankenhaus – Aufnahmen – machen. Diese Aufnahmen – zeigen:  
Sorge schwer – stimmen. Junge Frau – Krebs – haben. Operation – wichtig.

Ärztin – junge Frau – operieren.  
Ärztin – nicht nur Krebs – schneiden weg – sondern auch – mehrere andere  
Stellen dort – Gewebe – nehmen weg.  
Labor – diese Gewebeteile – prüfen. Labor – sagen: Krebs – ganz weg.  
Andere Gewebeteile – dort kein Krebs – da. Alles – gut.  
Am Ende – Ärztin – erleichtert. Junge Frau – erleichtert. Eltern – erleichtert.  
Tag mit letzter Kontrolle – Ärztin – junger Frau – Herz klein aus Stoff –  
schenken.  
Eltern – junge Frau – abholen dürfen.

Später – Ärztin – Feierabend – haben. Ärztin – Dankeschön – finden.  
Ihr Platz – dort Blume Orchidee – stehen. Daneben – Zettel – liegen.  
Junge Frau – persönliche Worte – geschrieben. Worte – mit Dankeschön.  
Zettel darauf – geschrieben:  
„Liebe Ärztin – vielen Dank – für alles.  
Sie haben mir die Zeit hier wirklich schön gemacht  
und mir ein Gefühl der Sicherheit gegeben.  
Das kleine Herzchen behalte ich für immer. Liebe Grüße...“

Diese junge Frau – super. Ihr Dankeschön – besonders.  
Diese Geschichte – zeigen-uns: Wir – danken – vergessen dürfen-nicht.  
Wir – Jesus – glauben, danken sollen. Er – viel Hilfe – schenken-uns.

*Einen schönen September wünscht Euch*

*Euer Uwe Sundermann*

### Tag der Gehörlosen

Am Sonntag, 24. September  
2023, feiern wir den  
„Tag der Gehörlosen“.  
Und wir feiern Geburtstag!  
In diesem Jahr wird die  
Gehörlosengemeinde Lippe-  
Detmold 75 Jahre alt!



### Programm:

ab 14.00 Uhr – ankommen in der Marktkirche in Lage  
14.30 Uhr – Andacht in der Marktkirche in Lage  
15.00 Uhr – Kaffeetrinken im Gemeindehaus  
16.00 Uhr – Stadtführung in Lage mit Frau Sievert,  
Andrea Schäfer dolmetscht in Gebärdensprache  
ca. 17.30 Uhr – Schluss

\*\*\*\*\*



Es ist schlimm, wie viele Menschen mit  
Hörschädigungen unter Missbrauch leiden oder  
gelitten haben. Eine sehr gute Seite im Internet  
über das Thema "Missbrauch" ist diese » [blog-  
caritas-koeln.de/2015/03/02/stopp-"nein-zu-  
missbrauch/](https://www.blog-caritas-koeln.de/2015/03/02/stopp-)

Auf dieser Internetseite ist viel Information für  
Fachleute, Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene zu finden. Der Comic wurde vom Arbeitskreis „Hilfen für Menschen  
mit einer Hörschädigung“ der Diözesan-Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe im  
Erzbistum Köln erstellt. **Der Comic zeigt auch auf, welche Reaktionen auf  
diese Erfahrungen wichtig sind: Vertrauenspersonen einbeziehen!**

» [https://www.blog-caritas-koeln.de/2015/03/02/stopp-"nein-zu-missbrauch/](https://www.blog-caritas-koeln.de/2015/03/02/stopp-)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Jedes Land hat seine eigene

### **Gebärdensprache.**

Hier ein Einblick in die Gebärden der amerikanischen Ureinwohner:

Auch bei uns sind am 12. September wieder

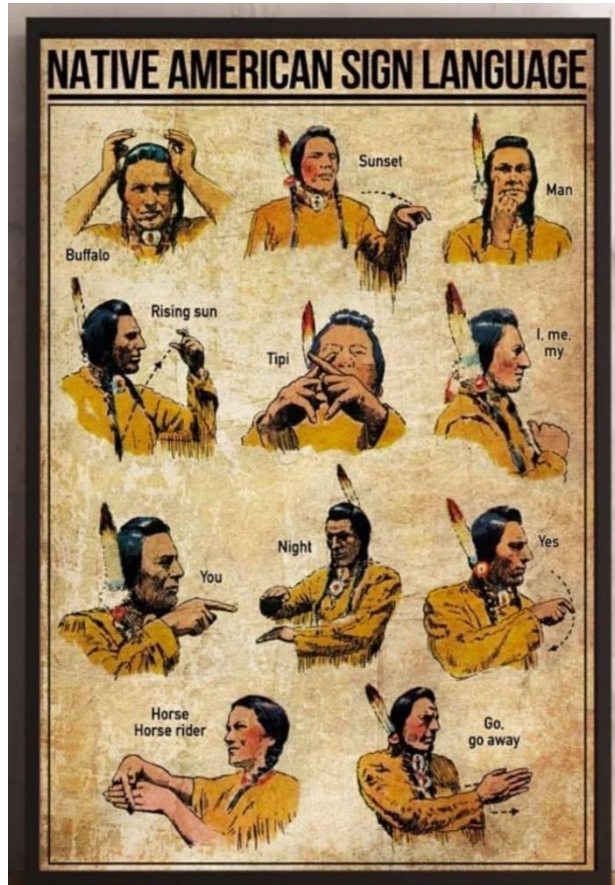
### **Gebärdensprachkurse**

gestartet. In einem Anfängerkurs (DGS 1) lernen interessierte Menschen die Grundlagen der Gebärdensprache und das Fingeralphabet. In einem

Fortgeschrittenenkurs (DGS 2) werden weitere

Kenntnisse vermittelt, die Kommunikation wird geübt, das vorherige Wissen wird vertieft. Beide Kurse laufen Dienstag abends, unterrichtet werden sie wie schon seit vielen Jahren von dem erfahrenen Gebärdensprachlehrer Khalid Freidenberger. Organisiert werden die Kurse in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Detmold-Lemgo. Wer die Teilnahme in diesem Kurs verpasst hat, kann sich im Frühjahr für einen neuen Kurs anmelden. Pro Halbjahr bieten wir sowohl einen Anfänger- als auch einen Fortgeschrittenenkurs an.

Außerdem können Sie bei uns die Gebärdensprache in fünftägigen Wochenseminaren (als Bildungsurlaub) lernen. Diese Kurse laufen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung. Der



nächste DGS 1-Kurs ist vom 23. bis 27. Oktober 2023. Er ist bereits ausgebucht. Weitere Kurse für 2024 sind in Planung.  
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

\*\*\*\*\*

### **Die ARD erweitert barrierefreien Zugang.**

Der Fernsehsender ARD bietet seit dem 25. Juli die Funktion Barrierefrei für taube und schwerhörige Nutzende mit SmartTV oder HbbTV an. Darüber informierte der Sender in seiner Pressemitteilung vom 18. Juli. Über den Button Barrierefrei kann man unterschiedliche Funktionen auswählen, wie zum Beispiel die Anpassung der Darstellung bei den Untertiteln (Schriftgröße, Position und Hintergrund). Auch können darüber alle untitelteten oder mit DGS übersetzte Sendungen angezeigt werden. Über die grüne Farbtaste auf der Fernbedienung ist es auch möglich, zu einer laufenden Sendung eine Sendungsbegleitung mit Gebärdensprache hinzuzuschalten. Diese Funktionen sind über ein SmartTV oder über eine Set-Top-Box mit HbbTV-Technik verfügbar. Über die Suchfunktion in der ARD-Mediathek können barrierefreie Angebote abgerufen werden. (Quelle: Deutsche Gehörlosenzzeitung).

Auch das ZDF bietet mittlerweile viele Beiträge und Filme barrierefrei an. In der Mediathek gibt es die Möglichkeit, Filme mit Untertitel oder in Gebärdensprache zu sehen. Ob Sie Nachrichten sehen möchten, Dokumentationen, Unterhaltungssendungen oder Spielfilme: klicken Sie mal rein. Seit kurzem können Sie auch die beliebte „Heute-Show“ mit Untertiteln sehen.



*Mit den besten Wünschen für den September, Bernd Joachim*